

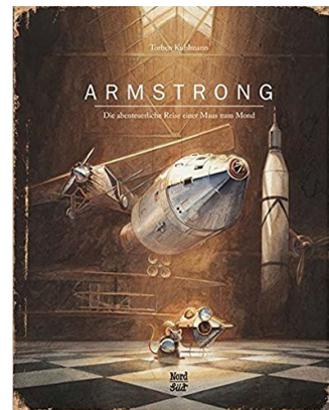
# Bilderbuchkinos

zur Auswahl in der Stadtbibliothek Germering

Stand: Nov. 2017

## Armstrong

Amerika in den 1950er Jahren. Eine kleine, wissbegierige Maus beobachtet jede Nacht den Mond durch ein Fernrohr, während ihre Artgenossen einem höchst unwissenschaftlichen Käsekult verfallen sind. Kann der Mond wirklich aus Käse sein? Angespornt durch die Pionierleistungen der Mäuselufffahrt, beschließt die kleine Maus, der Frage auf den Grund zu gehen. Sie fasst einen großen Entschluss: Sie wird als erste Maus zum Mond fliegen!



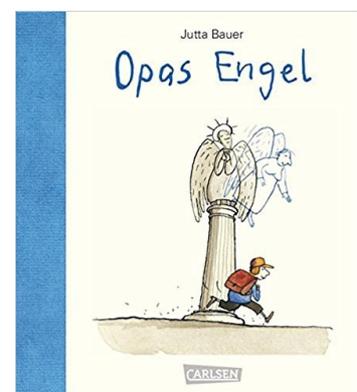
## Ein kleines Stück vom Glück

Herrn Willobies Weihnachtsbaum passt einfach nicht ins Haus. Deshalb muss die die lange Spitze ab, schnipp schnapp. So kommen auch Diener Baxter und Gärtner Tim zu ihrem Traum von einem Weihnachtsbaum. Doch der ist immer noch zu groß. Schnipp, schnapp, die Spitze ab und weg damit! Bär, Fuchs, Hase und Maus warten nur darauf. So bekommt ein jeder seinen ganz persönlichen Weihnachtsbaum und ein kleines Stück vom großen Weihnachtsglück.



## Opas Engel

"Mir konnte keiner was!" Großvaters Geschichten erzählen von großartigen Taten, brenzigen Situationen, Gefahren und höchster Not, von Trauer, Liebesglück und Lebensfreude. Am Ende eines gelebten Lebens gibt der alte Mann an seinen Enkel das Kostbarste weiter, das er zu geben hat: Liebe zum Leben und die unerschütterliche Zuversicht, dass das Leben es gut meint.



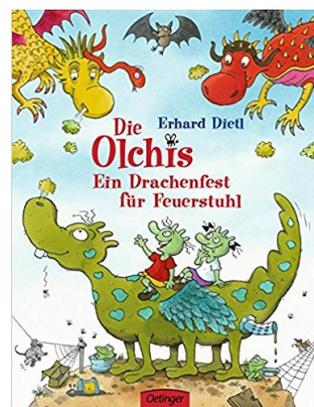
## Conni und das Kinderfest

Der Kindergarten feiert ein Sommerfest. Die Igelgruppe will das Märchen „Schneewittchen“ aufführen. Aber wer wird Schneewittchen spielen? Conni, Jolanda oder Julia? Die Vorbereitungen sind genauso aufregend wie das Fest selbst. Kostüme werden ausgesucht und Kulissen gebaut. Und Proben können ganz schön anstrengend sein! Aber schließlich feiern Conni und ihre Freunde ein märchenhaftes Fest mit einem ganz besonderen Schneewittchen.



### Die Olchis – Ein Drachenfest für Feuerstuhl

Die Olchis machen sich Sorgen um ihren Drachen Feuerstuhl. Warum ist er so traurig? Um ihn aufzuheitern, planen sie ein großes Geburtstagsfest mit allen Drachenfreunden von Feuerstuhl: mit dem roten Rochus, dem blauen Blasius und dem chinesischen Drachmädchen Lauch-Fang. Und jetzt wird gefeiert, bis die Müllkippe wackelt!



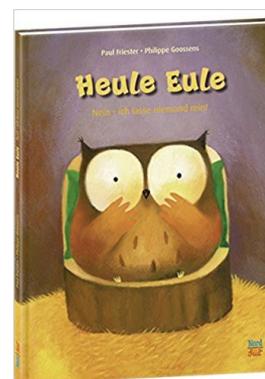
### Die Olchis – So schön ist es im Kindergarten

Die Olchi-Kinder wollen in den Kindergarten. Jetzt gleich und sofort. Mit allem, was dazugehört: malen, singen, spielen und natürlich viel Pausenbrote. Als dann auch noch Olchi-Oma für die Erzieherin einspringen muss, ist klar: Das wird ein ganz besonderer Tag. Schließlich malen die Olchi-Kinder viel lieber Kröten als Blumen und spielen am liebsten Weitspringen im Matsch



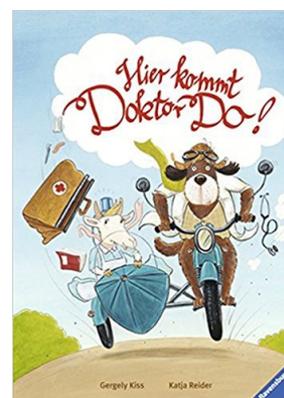
### Heule Eule – Nein, ich lasse niemanden rein!

Mama Eule geht einkaufen. 'Lass niemanden rein, wenn ich nicht da bin!', sagt Mama Eule zur kleinen Eule. Und das nimmt die kleine Eule ziemlich ernst! Denn als Mama zurück ist und an die Tür klopft, macht die kleine Eule partout die Tür nicht auf. 'Das haben wir gleich', sagt das Eichhörnchen. Doch die kleine Eule bleibt stur und beginnt jetzt auch noch zu heulen. Und auch die anderen Tiere können nicht helfen. Heule Eule macht die Tür nicht auf!



### Hier kommt Doktor Do!

Doktor Do hat alle Hände voll zu tun: Im Wartezimmer warten jede Menge gackernde Hühner auf die Hühneraugensprechstunde und dann ruft auch noch Bauer Hinnerk an: Die Kuh Matilde ist auf einen Baum geklettert und kommt nicht mehr herunter. Wie gut, dass Doktor Do und Arzthelferin Lisbeth immer eine Idee haben, was den Patienten hilft.



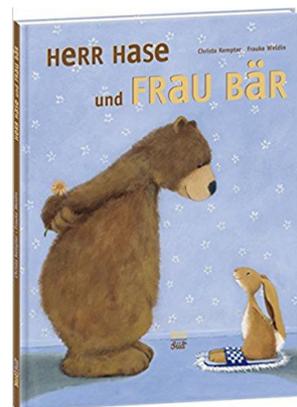
### **Käpten Knitterbart auf der Schatzinsel**

Eigentlich wollte Käpten Knitterbart das Piratenleben ja aufgeben. Aber dann hört er von einem gewaltigen Schatz und ändert ganz schnell seine Meinung. Wäre doch gelacht, wenn er sich den nicht unter den Nagel reißen könnte. Und so steuert er sein Schiff, die Stinkende Sardine, volle Kraft voraus zur Schatzinsel. Doch dort warten nicht nur die Schatzkisten des Roten Bill und seiner Bande, dort lauern auch sonst viele Gefahren .



### **Herr Hase und Frau Bär**

Frau Bär mag es gemütlich. Herr Hase ist ausgesprochen ordentlich. Kann eine solche Hausgemeinschaft gut gehen? Nun ja, denn unterschiedliche Gepflogenheiten können durchaus auch ihren Vorteil haben.



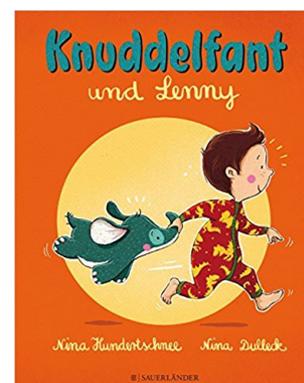
### **Das kleine Gespenst – Tohuwabohu auf Burg Eulenstein**

Wie jede Nacht, pünktlich zur Geister-stunde, erwacht das kleine Gespenst. Doch was ist das? Im Burgmuseum wurde alles ganz neu eingerichtet. Uii, wie aufregend! Das kleine Gespenst nimmt sofort alles ganz genau unter die Lupe – und räumt dabei auch gleich noch etwas um. Als der Burgverwalter am nächsten Tag ins Museum kommt, traut er seinen Augen kaum. Es stimmt also doch: Auf Burg Eulenstein gibt es ein kleines Gespenst!



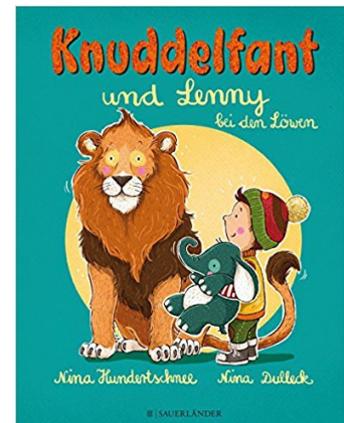
### **Knuddelfant und Lenny**

Knuddelfant und Lenny machen alles zusammen. Auch an dem Abend, als komische Geräusche aus dem Wohnzimmer kommen. Mit Knuddelfant traut sich Lenny nachzuschauen. Glück gehabt, es ist nur Tante Moni, die schnarchend auf dem Sofa liegt. So viel Mut macht hungrig! Und weil sie schon mal aufgestanden sind, tapsen sie in die Küche und nehmen noch schnell einen Schluck Milch, essen einen Apfel, eine Birne und knuddelfantastische Käsebröte. So haben Lenny und sein Knuddelfant einen richtig guten und aufregenden Abend.



## Knuddelfant und Lenny bei den Löwen

Sie sind beste Freunde und passen immer aufeinander auf. Mit seinem liebsten Kuscheltier traut sich Lenny fast alles. Heute geht es in den Zoo. Knuddelfant und Lenny haben keine Angst vor großen Tieren. Bei den Elefanten macht Knuddelfant ganz große Ohren und am liebsten würde er mit den Affen hoch hinaus klettern. Lenny kann Knuddelfant gerade noch davon abhalten, zu den Pinguinen ins Becken zu springen. Plötzlich brüllt etwas ganz laut. Ist Knuddelfant etwa allein im Raubtierhaus? Mit Wackelpudding in den Beinen läuft Lenny hinterher. Aber mit Knuddelfant im Arm sehen die Löwen gar nicht mehr so gefährlich aus



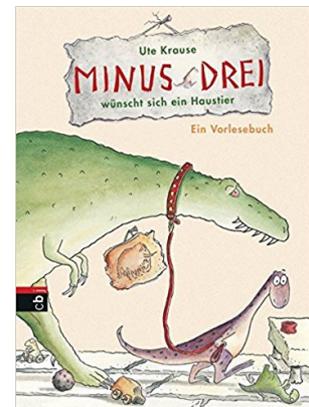
## Komm in meine Arme

Papa Bär und Kleiner Bär beschließen an einem schönen Sommertag, ihre Nachbarn im Wald zu umarmen: den Biber, das Frettchen, die Hasen, den Wolf, den Elch, die Anakonda, die Raupe, den Dachs, den Storch, den Fuchs, die Frischlinge und den Hirsch und die Hirschkuh. Am Ende des Tages bemerkt der Kleine Bär, dass sie jemanden vergessen haben: Sie haben sich selbst noch nicht umarmt! Und das holen sie ganz schnell nach.



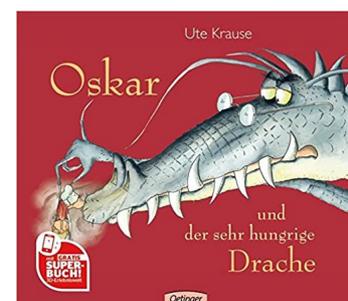
## Minus Drei wünscht sich ein Haustier

Dinosaurier Minus wünscht sich ein Haustier. Doch seine Eltern glauben nicht, dass er sich schon allein um ein Tier kümmern kann. »Ich werde es euch beweisen!«, ruft Minus trotzig und hat schon einen Plan: Auf Plakaten bietet er Haustierbetreuung an. Schnell steht Kundschaft vor der Tür: T. Rex soll gebadet werden, Triceratops »Topsi« braucht Auslauf und Stegosaurus »Stigi« Krallenpflege. Nachdem die ungestümen Haustiere wieder weg sind und Minus die verwüstete Wohnung in Ordnung gebracht hat, fällt er total erledigt auf sein Bett. Von Haustieren hat er vorerst genug! Doch da kommen seine Eltern und haben eine Überraschung für ihn.



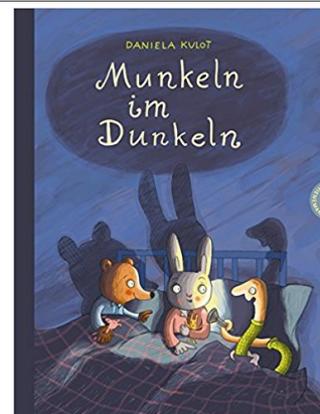
## Oskar und der sehr hungrige Drache

Nach einem langen, tiefen Schlaf ist der Drache erwacht. Und nun hat er Hunger, einen Riesenhunger. Wie dumm, dass ihm die Dorfbewohner nur den kleinen Jungen Oskar geschickt haben. Der ist ja nicht einmal eine Zwischenmahlzeit! Doch dafür kann Oskar kochen. Sogar so wunderbar, dass der Drache ihn eigentlich viel zu schade zum Fressen findet ...



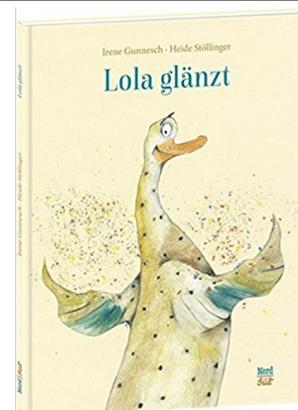
## Munkeln im Dunkeln

Juhu! Hermine Hase und Ringo Regenwurm übernachten heute bei Baldo Bär. Denn das ist noch viel schöner als allein daheim. Und zusammen ist es auch nur halb so schlimm, wenn sich einer im Dunkeln ein bisschen gruselt ...



## Lola glänzt

Eines Tages sieht Laufente Lola nur noch braun. Die Schnecke Fiona Mona Glitzerspur hockt auf ihrem Schnabel. Sie verziert Lola mit ihrem Glitzerschleim, dass die eitle Ente gar nicht mehr auf die Idee kommt, Fiona Mona fressen zu wollen. Fiona macht es sich auf Lola gemütlich und die kann gar nicht genug von Fionas Glitzer bekommen. Einmal glitzert der Schnabel sogar wie fünfhunderttausend Diamanten. Lola wirft mit Glitzer nur so um sich. Das fällt auf. Auch dem Fuchs. Und da Fiona Mona Lola sehr gern hat, rettet sie ihre glitzerverrückte Freundin vor dem Fuchs.



## Du hast angefangen! Nein, du!

Es war einmal ein blauer Kerl, der lebte an der Westseite eines Berges, wo die Sonne untergeht. Und an der Ostseite, wo die Sonne aufgeht, da lebte ein roter Kerl. Manchmal redeten die beiden miteinander durch ein Loch im Berg. Aber gesehen haben sie sich noch nie. Bis eines Tages ein heftiger Streit zwischen den beiden entsteht ...



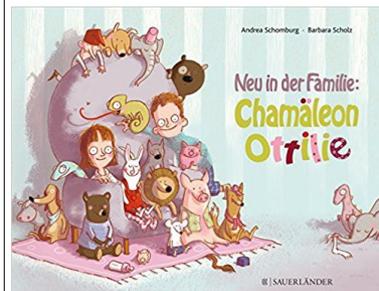
## Dr. Brumm steckt fest

Dr. Brumm steckt fest. Im Goldfischglas! Das gefällt Pottwal überhaupt nicht. Er blubbert und zappelt in seinem Glas umher. Davon wird Dr. Brumm ganz schwindelig und er tritt KRACK! in die Gießkanne. Zum Glück ist Pottwal sehr schlau. Er weiß genau, wie man sich aus einer Gießkanne befreit. Doch dabei landet Dr. Brumm leider im Milchtopf ...



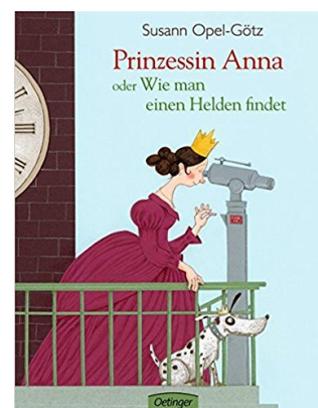
### Neu in der Familie: Chamäleon Otilie

Paul und Anna Sausebier hätten furchtbar gern ein Tier. Doch ihre Eltern sind dagegen. Was sie dabei alle nicht wissen: es versteckt sich längs bei ihnen ein Tier im Haus. Das Chamäleon Otilie kann sich perfekt seiner Umgebung anpassen und wird daher erst bemerkt, als es plötzlich seine Farbe nicht mehr ändern kann. Es bleibt grünkariert. Schnell sucht Otilie nach einem guten Versteck. Paul und Anna haben sie schnell gefunden und kümmern sich rührend um ihr Haustier. Sie besorgen leckere Fliegen aus der Zootierhandlung und kuscheln es in den Puppenwagen. Endlich haben sie ein Tier!



### Prinzessin Anna oder Wie man einen Helden findet

Als der alte König in Rente geht, bekommt Prinzessin Anna vom ihm das halbe Königreich. Wieso nur das halbe? Anna ist es gewöhnt, nur das Beste, Größte und Schönste zu bekommen und nun soll sie sich mit einem halben Königreich zufriedengeben? Die andere Hälfte ist für den Helden bestimmt, der sie retten und heiraten wird. Doch erstens will Anna keinen Helden, und zweitens findet sie keinen! Weder Erbsenbrei noch Zwerge oder Froschküsse zaubern ihn herbei. Da entdeckt sie Jakob, den Puppenspieler, auf einer Wiese. Könnte der nicht ein Held für Anna sein?



### Wie weihnachtet man?

„Weihnachten ist, wenn mir alle ein Geschenk bringen“. Das erklärt die Eule dem kleinen Hasen und der erzählt es genauso weiter. Bald basteln alle Tiere ein Geschenk für die Eule. Doch als es so weit ist, gibt es eine Überraschung nach der anderen ... Eine witzige Geschichte über den Sinn des Schenkens.



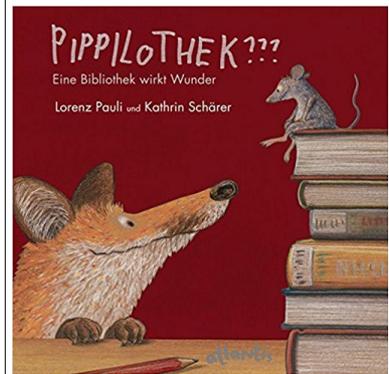
### Der Regenbogenfisch

Der Regenbogenfisch ist mit seinem schillernden Schuppenkleid der allerschönste Fisch im Ozean. Da er aber auch stolz ist und nur bewundert werden will, wird er mit der Zeit immer einsamer. Da bekommt er einen guten Rat. Er überwindet seinen Stolz und versucht, den anderen Fischen Freude zu bereiten. Und er merkt, wie glücklich es macht, Freunde zu haben.



## Pippilothek???

Der Fuchs jagt der Maus hinterher, durchs Kellerfenster, um die Ecke, durch einen engen Gang. Und dann stehen die beiden plötzlich zwischen vielen Regalen und noch mehr Büchern. »Das ist eine Bibliothek«, erklärt die Maus. »Pippi ... was?«, fragt der Fuchs. Doch dann findet er Gefallen an den Büchern - auch wenn er lesen lernen muss. Ausgerechnet ein Huhn hilft ihm dabei! Ob es um Hühnerknochen oder Zaubersprüche geht, in der Bibliothek findet jeder etwas. Und inmitten der Bücher versöhnen sich gar Fuchs und Huhn.



## Die Krumpflinge - Egon zieht ein

Die junge dreiköpfige Familie, die in die alte Villa gezogen ist, geht viel zu freundlich miteinander um. Denn genau das wird für die Krumpflinge bald zum Riesenproblem: Innerhalb kürzester Zeit ist der kostbare Krumpftee aufgebraucht! Um den Vorrat wieder aufzufüllen, soll jetzt Egon nach oben zu Familie Artich ziehen und dort mit allerhand Streichen dafür sorgen, dass ordentlich gestritten, geschimpft und geflucht wird. Egon nimmt die Herausforderung an, aber nicht alles läuft so, wie die Sippenchefin sich das vorgestellt hat ...



## Der schaurige Schusch

Er ist noch gar nicht eingezogen - und trotzdem sind sich alle Tiere einig: So einer wie der Schusch gehört nicht hierher! Riesig groß, muffig und zottelig soll der sein. Und außerdem küsst er wie ein Wilder! Zu seiner Einweihungsparty traut sich nur der Party-Hase - aber wieso taucht er stundenlang nicht wieder auf? Was hat der schaurige Schusch bloß mit ihm angestellt?



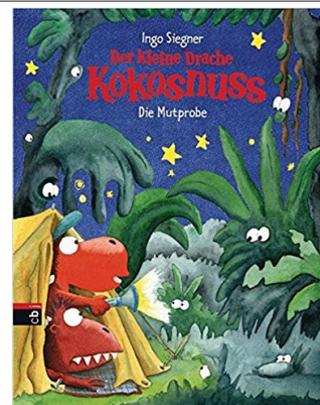
## Der größte Schatz der Welt

Der kleine Affenjunge Mono möchte für seine Mama den größten Schatz der Welt finden. Den ganzen Tag ist er im Dschungel unterwegs, aber einen Schatz findet er nicht. Als das Glühwürmchen ihn abends nach Hause bringt, wartet Monos Mama schon sehnsüchtig auf ihren größten Schatz ...



## Der kleine Drache Kokosnuss – Die Mutprobe

Feuerdrache Kokosnuss und Fressdrache Oskar möchten ganz allein im Dschungel im Zelt übernachten. Tagelang liegen sie ihren Eltern damit in den Ohren! Als die den Übernachtungsausflug endlich erlauben, stellt sich bei den Freunden ein flaues Gefühl ein. Tatsächlich wird die Nacht im Dschungel ziemlich unheimlich! Ein Glück, dass mal Kokosnuss mutiger ist als Oskar und dann ist es umgekehrt.



## Als Bär erzählen wollte

Sich Zeit nehmen, gemütlich zusammensitzen und sich spannende Geschichten erzählen. Bär möchte das auch gern. Aber keiner seiner Freunde hat so richtig Ruhe, seiner Geschichte zu lauschen. Es ist bald Winter, und Maus sammelt eifrig Körner. Auch Ente muss sich auf ihren Flug in den Süden vorbereiten. Geduldig hilft Bär seinen Freunden bei den Vorbereitungen auf die kalte Zeit. Wird noch jemand wach sein, um seine Geschichte zu hören? Erst im Frühling scharen sich die Freunde um Bär herum und lauschen gespannt, was er zu erzählen hat.



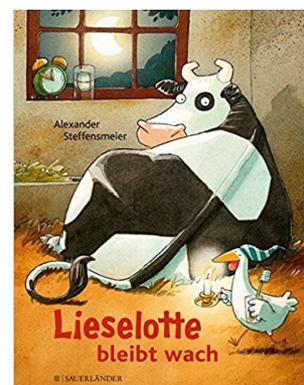
## Ein Geburtstagsfest für Lieselotte

Die Kuh Lieselotte hat Geburtstag! Doch auf dem Bauernhof bleibt es seltsam still. Trifft denn niemand Geburtstagsvorbereitungen? Die Bäuerin hat keinen Geburtstagskuchen gebacken, der Garten ist nicht festlich geschmückt. Hat keiner ihrer Freunde an Lieselottes Geburtstag gedacht? Traurig sucht Lieselotte sich ein paar Kerzen zusammen, setzt ihren Geburtstagshut vom letzten Jahr auf und stibitzt sich in der Küche ein Stück Zwieback. Geknickt und ganz alleine tritt Lieselotte hinunter zum Bach. Und dort erwartet sie eine rauschende Überraschungsparty mit allen ihren Freunden.



## Lieselotte bleibt wach

Nachdem die Bäuerin wie jeden Abend allen noch eine Gutenachtgeschichte vorgelesen hat, macht es sich auch Lieselotte in ihrem Stall bequem. Doch sie kann nicht einschlafen. Vielleicht klappt es ja, wenn sie sich zur Bäuerin oder zu den Hühnern kuschelt? Doch die sind alles andere als begeistert. Schließlich richtet Lieselotte nur Chaos an. Das Bett der Bäuerin kracht zusammen und auch der Hühnerstall ist völlig ramponiert, nachdem Lieselotte versucht hat, sich zu den Hühnern zu legen. Am Ende hat sie alle auf dem Hof wach gemacht. Nach all der Aufregung ist Lieselotte so richtig müde geworden und als der Morgen schon graut, kann sie endlich einschlafen.



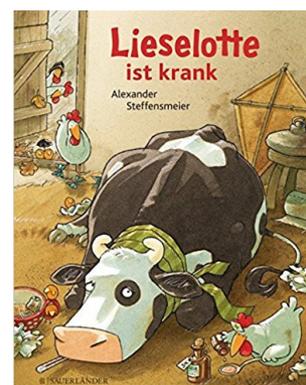
## Lieselotte im Schnee

Lieselotte hat viel zu tun: Sie muss für Weihnachten zusammen mit dem Briefträger viele Pakete austragen. Endlich hat sie nur noch die Päckchen für ihre Freunde in der Tasche und macht sich müde und erschöpft auf den Heimweg. Inzwischen schneit und schneit es, Lieselotte verirrt sich, sucht den Weg nach Hause und weiß nicht, wo sie ist... Schneesturm, Weihnachtspäckchen und eine schöne Bescherung: Lieselotte erlebt eine wahrlich abenteuerliche Weihnachtsgeschichte!



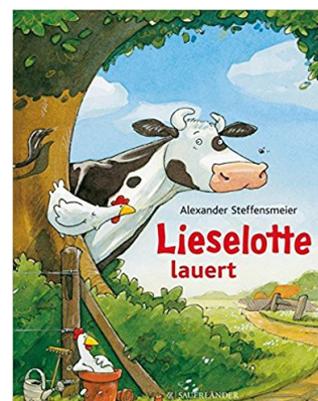
## Lieselotte ist krank

Auch Kühe haben Schluckbeschwerden! Schon morgens beim Melken fühlt sich Lieselotte schlapp und müde. Ganz wackelig steht sie auf ihren vier Beinen, mag nicht fressen und möchte sich nur noch im Stroh verkriechen. Klarer Fall für die Bäuerin: Lieselotte hat sich erkältet! Jetzt sind Wadenwickel, Kräutertee und Fieberthermometer angesagt, das ganze Programm. Als es ihr schon bald wieder ein bisschen besser geht und auch ihre Freunde sie nach besten Kräften verwöhnen, denkt Lieselotte: Krank sein ist gar nicht so schlecht...



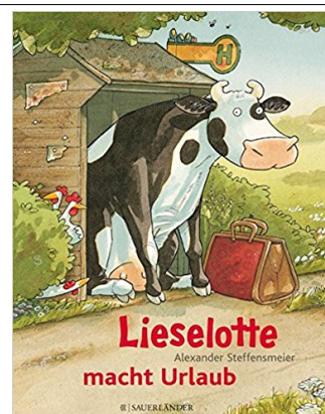
## Lieselotte lauert

Die Kuh Lieselotte ist eigentlich ganz friedlich. Nur auf den Postboten hat sie es irgendwie abgesehen ... Nichts liebt sie mehr, als ihm aufzulauern und ihn zu erschrecken. Der arme Kerl hat schon Albträume. Auch die Bäuerin ist wütend. Denn jedes Paket, das sie bekommt, ist beschädigt, weil der Postbote es vor lauter Schreck immer fallen lässt. So geht das nicht weiter. Da hat der Postbote eine Idee ...



## Lieselotte macht Urlaub

Der Postbote macht Urlaub und schreibt Lieselotte eine Ansichtskarte. »Ferien machen, das will ich auch«, denkt Lieselotte, packt ihre Reisetasche und tragt zur Bushaltestelle. Als nach Stunden immer noch kein Bus kommt, tritt Lieselotte enttäuscht wieder in Richtung Hof. Aber schon nach ein paar Schritten entdeckt sie das perfekte Urlaubsziel: eine große Wiese. Hier hat Lieselotte jede Menge Ferienspaß. Auf dem Hof dagegen wird Lieselotte schon vermisst. Denn die Vorbereitungen für das Sommerfest laufen auf Hochtouren.



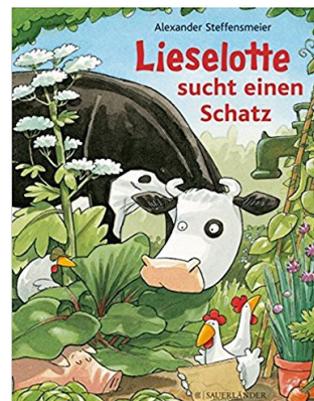
## Lieselotte sucht

Heute haben Lieselotte und der Briefträger besonders viele Pakete an ihre Nachbarn zu verteilen. Auch die Bäuerin hat neue Einmachgläser für ihre Erdbeermarmelade bestellt und wartet schon auf das Paket. Aber ausgerechnet dieses Paket scheint verlorengegangen zu sein. Lieselotte muss es unbedingt finden! Eilig sucht sie noch einmal die ganze Strecke ab. Doch niemand hat das Paket gesehen. Lieselotte gibt nicht auf und hat eine rettende Idee!



## Lieselotte sucht einen Schatz

Eines Tages entdeckt Lieselotte ein geheimnisvolles Papier in ihrer Posttasche. Das kann nur eine Schatzkarte sein, findet sie. Gibt es tatsächlich einen vergrabenen Schatz auf dem Bauernhof? Heimlich folgen Lieselotte und ihre Freunde den Zeichen und Spuren. Im Gemüsegarten muss der Schatz sein, da sind sie sich sicher. Eine abenteuerliche Ausgrabung beginnt ...



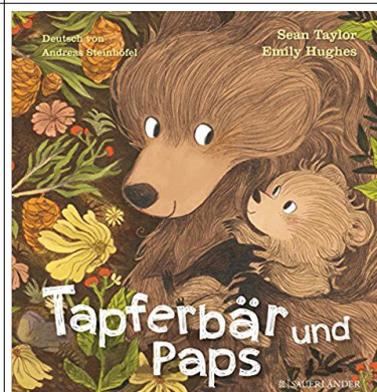
## Lieselotte versteckt sich

Wie soll Lieselotte jemals von diesem Baum wieder herunterkommen? Eigentlich wollte sie nur mit ihren Freunden Verstecken spielen. Lieselotte hat sich auf dem Baum das allerbeste Versteck ausgesucht, so gut, dass keiner sie findet! Runterzuspringen traut sie sich nicht, also müssen die Freunde hochkommen, um ihr zu helfen. Doch als auch die es nicht mehr schaffen, vom Baum runterzuklettern, ist Rettung nur noch vom Postboten zu erwarten



## Tapferbär un Paps

Papa-Tage sind was Tolles. Besonders wenn der kleine Bär an einem heißen Sommertag mit seinem Papa einen Ausflug zum Fluss macht. Aber der Weg ist weit und es geht über Stock und Stein. Der kleine Bär will einen großen Sprung machen. Plumps, das wurde eine Bauchlandung. Jetzt tut das Knie weh und der kleine Bär mag nicht weitergehen. Wie gut, dass der Papa so geduldig ist. Aber der kleine Bär will zum Fluss, weil es so heiß ist und er will auch nicht auf den Arm. Ganz mutig balanciert er allein über einen großen Baumstamm. Ein Tapferbär ist bestimmt das Tapferigste auf der Welt, findet Papa. Und endlich sind sie am Wasser und können nach Herzenslust planschen.



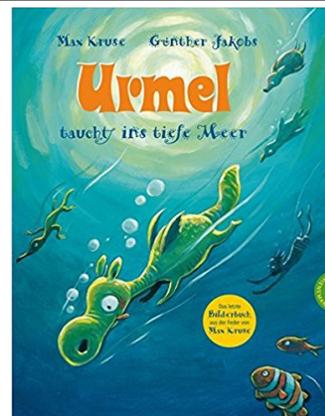
### Urmel sucht den Schatz

Juhu, das Urmel hat heute Geburtstag! Aber was ist das? Warum kommt denn keiner seiner Freunde, der ihm gratuliert und Geschenke bringt? Haben sie etwa alle seinen Festtag vergessen? Stattdessen entdeckt das Urmel eine geheimnisvolle Schatzkarte. Sofort macht es sich auf die Suche und findet schließlich tatsächlich einen ganz besonderen Schatz ...



### Urmel taucht ins tiefe Meer

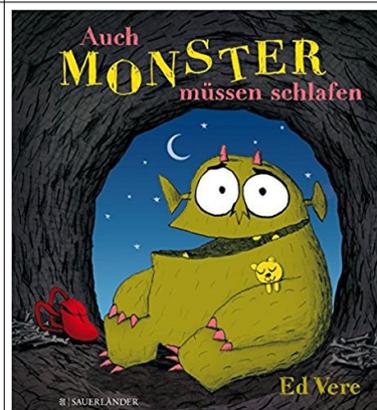
Das Urmel ist aufgeregt: Professor Habakuk Tibatong hat eine Tauchtafel erfunden, mit der man ganz lange unter Wasser bleiben kann, ohne Luft zu holen. Damit können das Urmel und seine Freunde die geheimnisvolle Welt tief unten im Meer erkunden. Und was sie dort finden, ist eine Sensation!



### Auch Monster müssen schlafen

Eine wonnegruselige Gutenachtgeschichte, die zum Mitmachen einlädt. Das Gute-Nacht- Ende ist garantiert. Was wäre, wenn ein Monster auf der Suche nach einem Betthupferl ist? Und was wäre, wenn dieses Betthupferl ausgerechnet DU bist?

Das Monster stapft durch matschigen, patschigen Sumpf, kommt näher und näher. Sein Monster-Magen grummelt fүүүүүрchterlich, es steigt die knarrende Treppe hinauf, öffnet deine Zimmertür und ...



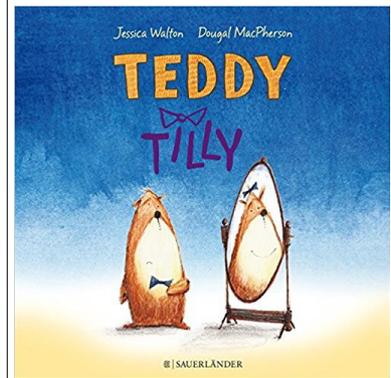
### Die verlorene Weihnachtspost

Der kleine Hase und der Holunderbär vertreiben sich das Warten auf den Weihnachtsabend mit einer Schneeballschlacht. Da fällt Ihnen plötzlich ein Brief in die Hände, der eigentlich für den Weihnachtsmann bestimmt ist - und schon nimmt das Abenteuer seinen Lauf. Denn um dem kleinen Marmeltierjungen Manni zu helfen, müssen die beiden Freunde eine aufregende Reise durch den Winterwald unternehmen. Und am Ende erleben der kleine Hase und der Holunderbär ein ganz besonderes Weihnachtsfest ...



## Teddy & Tilly

Teddy Thomas möchte kein Teddybär mehr sein. Er möchte lieber Tilly heißen, denn schon lange fühlt er, dass er eigentlich eine Teddybäarin ist. Er traut sich nicht, seinem besten Freund davon zu erzählen. Aber mit Finn kann er über alles reden und Finn versichert ihm, dass er ihn immer lieb haben wird, ob er nun Thomas oder Tilly heißt. Tilly ist erleichtert und ihre Freundschaft ist noch viel größer geworden.



## Weihnachten nach Maß

"Genau richtig!", jubelt der König, als er einen herrlichen, roten Stoffballen kauft, um daraus einen Umhang für seine geliebte Tochter schneidern zu lassen. Dass die Stoffreste noch vielen anderen Bewohnern seines Königreichs ein wunderbares Weihnachtsfest beschere, hätte er sich nicht träumen lassen ...

